

Das Limmattal

Offizielle Monatszeitung des KMU- und Gewerbeverbandes Limmattal und der Gewerbevereine Birmensdorf und Aesch, Dietikon, Engstringen, Weiningen-Geroldswil-Oetwil a.d.L., Schlieren, Uitikon Waldegg und Urdorf

11 Starke Verwurzelung im Limmattal

Der kürzliche Tag der offenen Tür der Walter Bochsler AG stand unter dem Motto «Erlebe den Schreiner-Juni». Die Gewerbezeitung war vor Ort.

Artikel auf Seite 11

13 Seit 25 Jahren der ultimative Sonnenschutz

Die Sonne strahlt, die Temperaturen steigen, und es zieht alle nach draussen. Hier kommen die Produkte von Sensolar ins Spiel.

Artikel auf Seite 13

15 1. GV zweier frisch fusionierter Gewerbevereine

Die erste Generalversammlung der frisch fusionierten Gewerbevereine von Weiningen, Geroldswil und Oetwil a.d.L. verlief reibungslos.

Artikel auf Seite 15

GWERBLERCUP URDORF – ALBISRIEDEN

Kleinkaliber-Gwerblercup – Schon fast Tradition

Nach dem Zusammenschluss der Schiessvereine Urdorf und Albisrieden findet nun auch schon zum siebten Mal der Gwerblercup statt.

Text/Bilder: MohanMani/zVg

Mit einem Gleichstand von 3:3 Siegen aus den letzten Jahren starten die beiden Gewerbevereine von Albisrieden und Urdorf in den Abend. Aus beiden Vereinen haben sich eine Rekord Anzahl an Schützen angemeldet. Neben Erfahrenen ist es für einige auch das erste Mal mit einem Kleinkaliber-Gewehr. Dank der Instruktionen und Unterstützung des Schützenvereins trifft jeder die Richtige Zielscheibe auf 50 Meter Entfernung, auch wenn leichter Wind und Regen die Bedingungen erschweren. Die Rangverkündung folgt nach dem gelungenen Abendessen mit Salat und Grilladen.

Urdorf kann mit einem sehr guten Mittelfeld überzeugen, jedoch reicht es knapp nicht, um die Spitzenschützen aus Albisrieden abzufangen. Somit holt sich Albisrieden den knappen

Sieg und darf den Wanderpokal bis zur nächsten Runde bei sich zelebrieren. Die Fortsetzung verspricht Spannung!

«Ganz besonders gefreut haben wir uns auch über die drei Gewerbler, die den Anlass als Schnuppertag für den Gewerbeverein Urdorf genutzt haben. Wir freuen uns auch in Zukunft über Gäste, die die Gelegenheit nutzen, einmal unverbindlich an einem Anlass reinzuschauen», sagt die Präsidentin Lucia Schmidt.



1. Präsidentin Lucia Schmidt. | 2. Angela Grob (Grobs Hofladen) wird fachmännisch betreut. | 3. Bruno Hilfiker in Aktion | 4. Auch Francesco Nardi (PizzaFitt) ist dabei. | 5. Auch Manuela Bok will beim Gwerblercup punkten. | 6. Sabrina Rüegg zielt ganz genau. | 7. Der Wanderpokal in voller Grösse | 8. Alle sind gespannt auf die Siegerehrung.

Schwerelos in der Europa-Park-Achterbahn

Der Europa-Park hat puncto Adrenalin und Digital Innovation die Nase mal wieder ganz weit vorn. Nicht nur die brandneue Achterbahn «Voltron Nevera powered by Rimac», sondern auch der neue «Eurosat Coastality»-Ride zeigen, wohin die IT- und VR-Reise geht.

Weiterlesen auf Seite 8



	KMU- UND GEWERBEVERBAND LIMMATTAL (KGVL)	
	Editorial	2
	Veranstaltungskalender	2
	Emil Frey AG Schlieren	3
	Kolumne FC Dietikon	3
	Historische Kolumne	4
	Menutipp	4
	Kolumne «Stand.»	4
	Reisen	5
	Lifestyle-Themenstory	6
	Ratgeber Treuhand	6
	B2B: OBt AG	7
	B2B: Voltron Nevera	8
	BIRMENSDORF UND AESCH	9
	Limmat Lounge: Friedrich Gebäudetechnik Friedrich Haustechnik	9
	ENGSTRINGEN	9
	SCHLIEREN	10
	Kalsan.ch	10
	Zürcher Kantonalmusikfest	10
	URDORF	11
	Walter Bochsler AG Putzvogel GmbH	11 12
	UITIKON WALDEGG	12
	Fashion-Boutique Vivyd	12
	DIETIKON	13
	Lifestyle-Themenstory SVP Dietikon	13 14
	WEININGEN – GEROLDSWIL – OETWIL A.D.L.	15
	39. GV GWGO	15
	KEHRSEITE	16
	Kantonsratsgeflüster s'Schämdi-/s'Schmunzel-Eggli	16 16




daslimmattal

Folgen Sie uns auf Instagram



Umbauen, erweitern, ersetzen, renovieren – jetzt Bochsler's Küchen-Ideen ausprobieren!

Attraktive Offerte für eine Erneuerung anfordern und sich bei einer individuellen Beratung über kreative Lösungen freuen. Alle Geräte, Marken, Grössen und Spezialitäten – mit professionellem Umbau von A bis Z.



Herzlich willkommen im Showroom!
 Montag bis Freitag 8–12 Uhr und 13–17 Uhr

Walter Bochsler AG
 www.bochsler-ag.ch

bochsler
 Küche, Bad, Möbel nach Mass

EDITORIAL

Abstimmen, abstimmen ...



Mohan Mani

Liebe Lesende im Limmattal

Am 3. März hat sich das Stimmvolk ein Geschenk gemacht. Die Vorlage der Volksinitiative «Für eine 13. AHV-Rente» wurde entgegen der Meinung der Parlamentarier in Bern ohne Gegenvorschlag angenommen. Wie die Mehrausgaben finanziert werden sollen, wurde nicht mal angedacht. Am 9. Juni stimmten wir aber schon wieder über zwei Initiativen im Gesundheitswesen ab.

Am 22. September ist erneut eine wichtige Abstimmung fällig. Die Volksabstimmung betrifft die Reform der beruflichen Vorsorge (BVG). Diese Reform wurde vom Parlament am 17. März 2023 verabschiedet und zielt darauf ab, die Finanzierung der 2. Säule zu stärken, das Leistungsni-

veau insgesamt zu erhalten und die Absicherung von Teilzeitbeschäftigten – insbesondere von Frauen – zu verbessern.

Die Renten der beruflichen Vorsorge stehen seit Längerem unter Druck, hauptsächlich aufgrund der steigenden Lebenserwartung der Bevölkerung und den Schwankungen auf den Kapitalmärkten. Das Referendum gegen diese Reform wurde erfolgreich ergriffen. Die politische Diskussion über die BVG-Reform ist von grosser Bedeutung, da sie die Zukunft der beruflichen Vorsorge in der Schweiz beeinflusst. Die Gewerbezeitung «Das Limmattal» wird auch hierzu rechtzeitig berichten.

Mohan Mani
Redaktionsleitung «Das Limmattal»

P.S. in eigener Sache

Die Gratiszeitung «Das Limmattal» finanziert sich ausschliesslich über Inserate und ist ein wichtiges Sprachrohr von sieben KMU- und Gewerbevereinen. Viele neue Vereinsmitglieder wissen aber gar nicht, dass sie just dank ihrer Mitgliedschaft in der Zeitung (ggf. sogar branchenexklusiv) inserieren dürfen. Machen Sie bitte von dieser Möglichkeit Gebrauch – gerne auch mit einer Publi-reportage, die wir für Sie im Falle einer Inseratebuchung kostenlos erstellen!

/ HAUSTECHNIK AUS EINER HAND



KOSTER
/ Gebäudetechniker

/ SOS - 24H SERVICE

KOSTER AG / HAUPTSTUZZÜRICH
Hermeschloosstrasse 75 / 8048 Zürich / T 044 431 66 55 / info@kosterag.ch
kosterag.ch

Zmoos Bodenbeläge AG

Schulstrasse 1 · CH-8952 Schlieren · Tel. 044 730 29 48

Ihr Fachgeschäft für:

- Parkett
- Bodenbeläge
- Teppiche
- Vorhänge
- Beschattungen
- Insektenschutz



KMU- und Gewerbeverband Limmattal (KGVL)
8952 Schlieren
info@gvli.ch, gvli.ch

Gregor Biffiger, Präsident
gregor@biffiger.com
Tel. 056 633 46 00



MEHR INFOS
gvli.ch



Das Limmattal

• VERANSTALTUNGSKALENDER •

AUSWAHL LIMMATTALER VERANSTALTUNGEN

11.06. – 08.07.2024 | WAS LÄUFT IN DER REGION?

JUNI 2024

12. Birmensdorf trommelt, Workshop für Menschen ab 7 Jahren, Gemeindezentrum Brüelmatt, Dorfstr. 10, Birmensdorf, 18.30-20.30 Uhr, <https://kmlimmattal.ch>
13. Muulaffemärt – Urdorfer Wochenmarkt, Muulaffeplatz (beim Spar), Bachstrasse, Urdorf, wöchentlich jeweils 8-11 Uhr
14. Böllebar Urdorf mit der Fussball-EM live (bis 14. Juli). Infos: evcon.ch/boellebar
15. FC-Dietikon – FC Regensdorf, Neo! Arena Dietikon, 10 Uhr, www.fcdietikon.ch
16. Seifenkisten-Plauschrennen, Freizeitanlage Chrüzacher, Holzmattstr. 6, Dietikon, 10-17 Uhr
20. Buchvortrag «Gefordertes Schlieren», mit Peter Ringger (Ex-Vorstandsmitglied der Vereinigung Heimatkunde Schlieren), Bibliothek Schlieren, Bahnhofstr. 4, Schlieren, 20-21.30 Uhr
- 21.-23. Rebbblüetefascht Weiningen, www.rebbbluetefascht.ch
- 21.-23. 31. Zürcher Kantonalmusikfest in Schlieren und Urdorf, www.zkmf2024.ch
25. Jass- und Spielnachmittag, Bistro im Spilhöfler, Uitikon, 14-17 Uhr

- 28.-30. Schüeli Dietikon, Neo!-Arena, Dietikon, <https://schueli.ch>
29. Repair Café, Freizeitanlage Chrüzacher, Holzmattstr. 6, Dietikon, 10-14 Uhr
29. Summerfascht, Neue ref. Kirche, Urdorf, 12-18.30 Uhr

JULI 2024

2. Korea in Birmensdorf – Worship-Konzert, Alterszentrum am Bach, Bachstr. 1, Birmensdorf, 18 Uhr
3. Korea in Birmensdorf – K-Kulturabend, Gemeindezentrum Brüelmatt, Dorfstr. 10, Birmensdorf, 18 Uhr
6. Geroldswil trommelt – die Tambourengruppe stellt sich und ihr Hobby vor, Kath. Kirche St. Johannes, Poststr. 5b, Geroldswil, Mindestalter: 7 Jahre, 10-11 Uhr, <https://kmlimmattal.ch>
6. 2. Highland Games Limmattal, Industrie Bergermoss, Heinrich-Stutz-Strasse 4, Urdorf, 10-19 Uhr
6. Sommerkonzert, Kreismusik Limmattal, Dorfplatz Geroldswil (bei schlechtem Wetter: Kath. Kirche St. Johannes), 11-13 (10-11: Trommler-Workshop vor dem Konzert)

Redaktionelle Auswahl;
Alle Angaben ohne Gewähr

OFFIZIELLES PUBLIKATIONSORGAN VON
KMU- und Gewerbeverband Limmattal
Gewerbeverein Birmensdorf und Aesch
KMU + Gewerbe Dietikon
Gewerbeverein Engstringen
KMU & Gewerbe Schlieren
KGV Uitikon (KMU- und Gewerbeverein Uitikon)
Gewerbeverein Urdorf
Gewerbe Weiningen Geroldswil Oetwil a.d.L.

HERAUSGEBER/INSERATE
Eugen Wiederkehr AG, Steinradstrasse 8,
8704 Herrliberg, Tel. 044 430 08 08
www.gewerbezeitungen.ch
facebook.com/gewerbezeitungen
[@daslimmattal](https://twitter.com/daslimmattal)

VERLEGER: Eugen Wiederkehr

AUFLAGE: 51'000 Exemplare

VERANTWORTLICHER REDAKTOR
Mohan Mani, daslimmattal@gewerbezeitungen.ch

REDAKTION: Gregor Biffiger, Sascha Ferg,
Alfons G. Florian, Tis Hagmann, Thomas Landis,
Dr. med. Claudio Lorenzet, Mohan Mani, Dirk Mörz,
Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg, Pascal Stüssi

REDAKTIONSADRESSE
Eugen Wiederkehr AG, Steinradstrasse 8,
8704 Herrliberg, Tel. 044 430 08 08

KORREKTORAT: Mohan Mani

REALISATION/PRODUKTION/GRAFIK/
DRUCKVORSTUFE
BST Design AG, simone.bucher@bst-design.ch

VERTEILUNG

«Das Limmattal» wird durch die Schweizerische Post AG in alle Haushaltungen und Postfächer von Aesch, Bergdietikon, Birmensdorf, Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil an der Limmat, Schlieren, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf und Weiningen gratis verteilt – auch in jene mit einem «Stopp Werbung»-Kleber. In Briefkästen mit einem Kleber «Bitte keine Gratiszeitungen» wird «Das Limmattal» nicht zugestellt. Bei Nichterhalt der Zeitung wenden Sie sich bitte an: info@gewerbezeitungen.ch

KEINE ZEITUNG: «DAS LIMMATTAL» ERWÜNSCHT
Mit der Bezeichnung: «Keine Gratiszeitungen» am Briefkasten erfolgt keine Zustellung.

DRUCK/PAPIER
gedruckt in der
schweiz

IMPRESSUM

Das Limmattal



**Büggelfreunde
unter sich.**



MÜLLER. MEIN BIER

BRAND REPORT EMIL FREY AG



Toyota Nutzfahrzeuge bei Ihrer Emil Frey Schlieren



Eine grosse Auswahl an Toyota Nutzfahrzeugen

Kleine und grosse Unternehmen vertrauen auf unsere qualitativ hochwertigen Transporter und Pickups.

Text/Bild: zVg

Laderaum für jeden Anspruch

Logistik, Transport, Distribution? Wir bieten eine grosse Auswahl an Toyota Nutzfahrzeugen – vom Kastenwagen über Doppelkabinenfahrzeuge, Fahrgestelle mit Kabine, Umbauten ab Werk bis zu Spezialfahrzeugen von vertrauenswürdigen Zulieferern. Die Modelle Proace, Proace City, Proace Max, wie auch der Hilux sind zuverlässig und komfortabel wie immer. Sie überzeugen mit vielfältigen Varianten, neuem Design, verbesserten Fahrer-Assistenzsystemen und höherer Nutzlast, komfortabler und praktischer Kabine, zusätzlichem Laderaum und aussergewöhnlicher Sparsamkeit. Transporter mit Elektroantrieb Hundertprozentig klimafreundliche und emissionsfreie Mobilität gewinnt auch im Geschäftsbereich immer mehr an Bedeutung. Mit den Toyota Electric Modelle sind Sie auch perfekt dafür gerüstet! Gerade im hektischen Business-Alltag noch wichtiger ist die kurze Betankungszeit. Ausserdem ist der revolutionäre Antrieb platzsparend und lässt daher viel Raum für alle Arten von Frachtgütern.

Fahrzeuge für jedes Bedürfnis

Wir haben ein Versprechen formuliert. Es heisst: «Ein besserer Weg, Geschäfte zu machen». Wir machen dieses Versprechen in unserer Zusammenarbeit erlebbar und werden unsere Fähigkeiten

immer wieder neu unter Beweis stellen – auf klare und transparente Art und Weise. Wir helfen Ihnen! Wir von der Emil Frey Schlieren sind für Sie da. Wir unterstützen Sie als Partner, wenn Sie ein Auto beziehen oder umbauen wollen, Informationen benötigen oder Fragen zu Garantie, Versicherung und vielem mehr haben. Diese unterstützen Sie dabei, das perfekt auf die Bedürfnisse Ihres Unternehmens zugeschnittene Angebot zu finden.

Besuchen Sie uns bei den **Test Days vom 8. bis 15. Juni 2024** unter dem Motto **«Jeder Antrieb zählt»** und profitieren Sie von **1 Jahr gratis Protect Versicherung.**

Kontakt

Kontaktieren Sie uns ganz einfach per Telefon unter der Nummer 044 733 63 63 oder per Mail schlieren@emilfrey.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mehr Infos: emilfrey.ch/schlieren



Emil Frey AG Schlieren
Zürcherstrasse 94/104
8952 Schlieren
Tel. 044 733 63 63
schlieren@emilfrey.ch
www.emilfrey.ch/schlieren

KOLUMNE «FC DIETIKON»

Tag der guten Tat

Samstag, 25. Mai, um 8:15 Uhr im Stadthaus Dietikon: Eine gut sichtbare Gruppe von Junior:innen und Trainer:innen des Fussballclubs Dietikon stehen in ihren Trainingsanzügen bereit – ausgerüstet mit Greifzangen, Abfallsäcken und Gummihandschuhen. Nach einer kurzen Begrüssung durch Vereinsvizepräsident Pascal Stüssi und Juniorenobmann Angelino Azzariato werden die städtischen Reinigungsgebiete zugeteilt und die motivierten Kids legen mit viel Elan unter Aufsicht der Trainer:innen los.

Es wird Abfall eingesammelt als gäbe es kein Morgen. Sauberkeit und Ordnung stehen im Vordergrund, und so lassen unsere Juniorenteams dann auch mit akribischem Blick kein «Fötzeli» liegen. Unzählige PET-Flaschen, dutzende Zigarettenstummel und anderer Abfall werden eingesammelt und im Anschluss ordentlich entsorgt.

Getreu unserem Vereinsmotto «Gemeinsam stark» konnten wir rund 100 Kilogramm Abfall aus Gbüschen, Wiesen, Strassen und Plätzen einsammeln. Ein starke Leistung unserer FCD Kids.



Junior:innen und Trainer des FCD bemühen sich um ein sauberes Dietikon.

Abschliessende Randbemerkung: Es ist immer wieder erstaunlich, wie achtlos gewisse Zeitgenossen aus purer Faulheit ihren Abfall einfach irgendwo hinwerfen. Getreu deren Motto «Mir egal, ein anderer macht's dann schon weg». Eine absolute Frechheit, wer sowas tut!

Pascal Stüssi, Vizepräsident FC Dietikon
www.stuessi-qs-management.ch

Der FCZ kommt nach Dietikon!

Freude herrscht: Am Samstag, 15. Juni, kommt der FC Zürich nach Dietikon in die Neo! Arena.

Trainer beim FC Dietikon ist die ehemalige FCZ-Legende Daniel Tarone. Trainer beim FC Regensdorf ist auch ein ehemaliger Spieler des FCZ: Beat Studer. Zudem wird der FCZ seine neuen Spieler für die Saison 2024/25 vorstellen.

Der Spielplan sieht wie folgt aus:

- 10 Uhr: FC Dietikon - FC Regensdorf (1x 45 min.)
- 11 Uhr: FCZ-FC Dietikon (1x 45 min.)
- 12 Uhr: FCZ-FC Regensdorf (1x 45 min.)

Eintrittspreis:

- Kinder bis 12 Jahre: Gratis
- Kinder 12-17 Jahre: CHF 5.–
- ab 18 Jahren: CHF 20.–



HOPPLER DER TANKWART SEIT 1959

Ihr Profi im Dienste der Umwelt

**Tankrevisionen | Tankanlagen | Tankrückbau
Tanksanierung | Regenwassertank | Speichertank**

Hoppler AG | 8902 Urdorf | <https://hopplerag.ch> | kontakt@hopplerag.ch | 044 734 48 14



FÜR GROSSES GESCHAFFEN

DER NEUE TOYOTA HILUX

Besuchen Sie uns an den Toyota Test-Days vom 8. – 15. Juni.



Hilux Invincible, 2,8 D-4D, Double Cab (Pick up), 4*4, 150 kW/204 PS. Ø Verbr. 9,5 l/100 km, Benzinäquivalent 10,83 l/100 km, CO₂ 248 g/km.



Emil Frey Schlieren
emilfrey.ch/schlieren



QR-Code scannen und Wunsch-Fahrzeug finden.

HISTORISCHE KOLUMNE

Appenzell



Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg,
Historiker

War ab 1984 Chef der Eidg. Militärbibliothek, von 2007 bis 2016 Chef der Bibliothek am Guisanplatz und gleichzeitig Stabsmitarbeiter des Vorstehers VBS (Bundesräte Adolf Ogi, Samuel Schmid, Ueli Maurer und Guy Parmelin). Zudem ist er Alt-Bezirksrichter in Brugg AG, Buchautor und Alt-Constaffelherr, 2003 bis 2013 war er Mitglied des aargauischen Grossen Rates.

Mögen die Leserinnen und Leser dieser Zeilen immer wieder einmal zwei oder drei Fünfliber in der Tasche haben. Sie tragen eine ermutigende Randschrift: DOMINUS PROVIDEBIT, der Herr sorgt vor. Die Schrift lässt Platz für dreizehn Sterne, die Sterne der Dreizehn Alten Orte Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden ob und nid dem Kernwald, Glarus, Zug, Freiburg, Solothurn, Basel, Schaffhausen und Appenzell. Schrift und Sterne zieren die Fünffrankenstücke seit 1888 und hoffentlich noch bis in eine ferne Zukunft!

Wie aber ist Appenzell zu einem eidgenössischen Ort geworden? Die Appenzeller waren bereits ein Jahrhundert lang treu mit den Eidgenossen zu Felde gezogen, ohne dass sie den Rang eines eidgenössischen Ortes erreichten, sie hatten im Gegenteil zusehen müssen, wie ihnen nacheinander Freiburg, Solothurn, Basel und Schaffhausen vorgezogen wurden, lauter Städte. Was 1513 nun aber nötig war, war ein Ausgleich zwischen Stadt und Land. Denn die Mehrheit der Krieger kam vom Land.

Herzog Massimiliano Sforza, von den Eidgenossen in Mailand eingesetzt, bat sie am Neujahrs-

tag 1513 um ihren treuen Schirm. Die Eidgenossen verlangten vom König von Frankreich, dass dieser die noch französisch besetzten Plätze in der Lombardei räume und auf das Herzogtum Mailand verzichte. Frankreich lehnte ab, was es als Zumutung empfand, Krieg war die Folge.

Massimiliano Sforza hielt die Stadt Novara, eine französische Armee belagerte sie, das eidgenössische Entsatzheer erfocht am 6. Juni 1513 einen glänzenden Sieg.

Der Sieg erschütterte die Eidgenossenschaft, weil die geschwächte französische Partei nun zur Zielscheibe handfester Angriffe wurde. Die Gemeinde Köniz gedenkt des nach ihr benannten Aufstandes auf ihrer Homepage:

«Am 26. Juni 1513 fand in Köniz das Kirchweihfest (Kilbi) statt; dort artikulierten sich der Unmut über die Pensionäre in der Stadt. 300 bewaffnete junge Männer zogen von dort nach Bern und drangen in die Stadt ein. Sie plünderten die Häuser mehrerer «Kronenfresser», die sie beschuldigten, französische Pensionen erhalten zu haben. Mit ersten Zugeständnissen gelang es der Stadt, die Eindringlinge zum Abzug zu bewegen. Am nächsten Tag griff der Aufstand auch auf andere Gemeinden, etwa aus dem Oberland, über. Eidgenössische Gesandte vermittelten am 2. Juli 1513 in Köniz zwischen der städtischen Obrigkeit und den aufständischen Untertanen. ... Daraufhin wurden die überführten Pensionäre abgesetzt, die Räte neu bestellt und weitere Strafmassnahmen angekündigt. Allen Aufständischen wurde Straffreiheit angeboten. Am 28. Juli 1513 kam mit dem «Könizbrief» der definitive Ausgleich zustande. Die Annahme von Pensionen durch Privatpersonen wurde verboten und der Landschaft ein Mitbestimmungsrecht bei zukünftigen Bündnissen mit ausländischen Mächten eingeräumt. Auch wurden die Freiheitsbriefe der Landgemeinden erneuert.»

Das Verfahren der Aufständischen konnte brutal sein. Der Berner Venner Kaspar Hetzel, Vater des illegal für Frankreich werbenden Hans Rudolf Hetzel, wurde von einem Femegericht in Olten als Franzosenfreund verhaftet. Der Chronist Valerius Anshelm schreibt, er sei «mit grimmem

Gwalt... schmählich und ohn alle Erbärmd, och nackend, ufgehenkt und gemartret» schliesslich nach einem erzwungenen Geständnis enthauptet worden. Sein Sohn habe ihm ebenso geschadet wie sein Eigennutz und die Verachtung des gemeinen Manns, also des Volkes.

Ähnliche Unruhen wie in Bern und Solothurn durchlebte auch das ebenfalls aristokratische Luzern. Die öffentliche Ordnung konnte wiederhergestellt werden, aber nicht ohne ein langanhaltendes allgemeines Misstrauen.

Da konnte ein Waffengang helfen: Die Eidgenossen trugen den Krieg nach Frankreich, belagerten vom 7. September 1513 an Dijon und erreichten grosse französische Konzessionen. Die von Louis II de La Trémoille versprochene Kriegsentschädigung und der zugesagte Verzicht auf Mailand wurden von den Eidgenossen allen Ernstes geglaubt. In Dijon schrieb man den überraschenden Abzug der Schweizer dem Eingreifen Unserer Lieben Frau von der Guten Hoffnung zu, Notre-Dame de Bon-Espoir.



Louis de La Trémoille und die Eidgenossen vor Dijon.

Die Tapisserie des Suisses im Musée des Beaux-Arts von Dijon hält das Zusammentreffen zwischen Louis II de La Trémoille und den Eidgenossen für die Nachwelt fest.

In der burgundischen Kapitale gehört die Belagerung durch die Eidgenossen noch immer zur kollektiven Erinnerung. Das dem Ereignis gewidmete Buch von Laurent Vissière, Alain Marchandisse und Jonathan Dumont trägt, 2013, ein halbes Jahrtausend später, den vielsagenden und realistischen Titel «1513 L'année terrible, le siège de Dijon».

Dass es Treu und Glauben unter Grossmächtigen nicht gibt, hatten die Eidgenossen noch nicht gelernt. Der nun allerdings rasch einsetzende Lernprozess erhielt eine politische Dimension, denn für das sofort eintretende Nichteinhalten der französischen Versprechen wurden bald die eigenen Obrigkeiten verantwortlich gemacht. Eine neue Auflage des weit über Köniz hinaus reichenden Aufstands war zu befürchten.

Die Obrigkeiten schätzten diesmal das politische Klima richtig ein. Sie kamen mit der populären Erhebung von Appenzell zu einem eidgenössischen Ort dem Zeitgeist von 1513 entgegen. Der Bundesbrief des 13. Orts erinnert daran, man habe schon bisher «unser Hilf und Bistand Libs und Guts in allen unseren Nötden zusammen gesetzt». Um solche Freundschaft und Liebe zu mehren, habe man nun einen Bund geschlossen «für uns und all unser ewig Nachkommen». «Ewig» ist ein grosses Wort. Immerhin, fast dreihundert Jahre hat er Wort für Wort gegolten, der Appenzeller Bund, und nun schon mehr als 500 Jahre dem Sinne nach, eben: «für uns und all unser ewig Nachkommen».



Notre Dame de Bon Espoir.

MENUTIPP | THE KITCHEN CREW SPICE BOYS

«GWERBLER CHOCHED»

Entrecôte am Stück aus dem Ofen mit Blitz-Bearnaise und Spanische Kartoffeln

FÜR 4 PERSONEN
ZUBEREITUNG: 90-120 Min.

Verfasser: Dirk Mörz

ZUTATEN

1 Entrecôtes doubles, ca. 600-900 g
Salz, Pfeffer, Bratbutter oder Bratcrème
Sauce:
2 dl Weisswein
1 dl Estragon- oder Weissweinessig
2 Schalotte, gehackt
2 Estragon Zweige oder aus dem Glas
1 TL weisse Pfefferkörner, zerdrückt
4 Eigelb
150 g Butter, kalt, in Stücke geschnitten
1 EL Estragon, gehackt
Salz, Pfeffer, Estragon zum Garnieren frisch

die Masse schaumig ist. Butter portionenweise unter Rühren beifügen, bis eine sämige, dickliche Sauce entsteht. Estragon beifügen, würzen.

3. Entrecôtes tranchieren.
– Mit der Sauce auf den vorgewärmten Tellern anrichten, garnieren.

Blitz Béarnaise

0,2 dl Weissweinessig
1 dl Weisswein
1/2 Schalotte, fein gehackt
4-6 weisse Pfefferkörner, gequetscht
1 Zweiglein Estragon
1/4 TL Salz
4 Eigelb
150 g Butter, zerlassen
1/2 TL Estragon, fein geschnitten
Salz, weisser Pfeffer aus der Mühle

Zubereiten: 15min/auf dem Tisch in: 15min
Die Sauce passt perfekt zu Roastbeef sowie Fisch und ohne Estragon auch zu Gemüse. Die Sauce kann auf einem Rechaud für die Zeit des Essens warmgehalten werden oder für kurze Zeitauch im warmen Wasserbad. Eine einmal erkaltete Sauce kann nicht mehr aufgewärmt werden.
– Alle Zutaten bis und mit Salz in einer Chromstahlpfanne auf 2 Esslöffel einkochen, absieben, Flüssigkeit in die Pfanne zurück- oder eine Chromstahlschüssel geben.
1. Eigelb unter die Reduktion (abgesiebte Flüssigkeit) rühren. Im 60°C warmen Wasserbad zu einer luftigen, cremigen Masse schlagen. Pfanne von der Platte nehmen.
2. Butter unter Rühren begeben, bis die



WEITERE REZEPTE UNTER:
WWW.SPICE-BOYS.CH

Sauce cremig ist. Aus dem Wasserbad nehmen, Estragon darunter rühren, würzen.

Spanische Kartoffeln

ca. 15-20 Frühkartoffeln (je nach Grösse)
1 Knoblauchzehen, feingeschnitten
1 Chilischoten
1 Rote Peperoni, in Streifen geschnitten
1 Zwiebeln, feingeschnitten
1 EL Sherryessig

– Die Frühkartoffeln im Salzwasser ca. 10 Minuten gar kochen.
– Die abgekühlten Kartoffeln in Scheiben schneiden, im Olivenöl ca. 10 Minuten knusprig anbraten.
– Paprika und Zwiebeln begeben, ca. 10 Minuten mitbraten. Knoblauch und Chilischoten begeben und nochmals ca. 5 Minuten mitbraten.
– Sherryessig dazugeben, einkochen lassen und servieren.

En Guete

KOLUMNE «STAND.»

SO IST DAS.

Von Tempo 30- und Begegnungszonen

Der Zürcher Stadtplan:
Beachten Sie bitte, dass wir von «Strassen» reden, nicht von Wanderwegen.

Die Strassen werden immer grüner (Tempo 30). Tempo 20-Strecken – Begegnungszonen genannt – sind nicht eingezeichnet. Das sind also die Abschnitte, wo ich jemandem «begegnen» soll. Nein danke! Auch das Flickwerk 100m Tempo 30, dann wieder ein Stück Tempo 50 (Hurra, gilt für die Zürcher als Monte Carlo Streckel), dann wieder ein Stück 30 auf der Winterthurerstrasse (Kantonsstrasse!), ist nicht eingezeichnet. Hat noch jemand den Überblick im Chaos zu Chaotikon? Einige blaue Strecken sind auch Kantonsstrassen, mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten von 20 bis 60! Man stelle sich das vor: in «Züri» auf gut 100m Länge 60km/h «schnell» fahren. Die Zürihegel füh-

len sich wie echte Piloten in Brands Hatch, aber im Taschenformat. In den Aussenquartieren sind nicht alle 30er-Zonen eingezeichnet. Auch werden immer mehr Tramschienen so verlegt, dass der gehasste Individualverkehr bestmöglich behindert wird. Das gibt mehr Luftverschmutzung und Lärm. Echt grün. Was soll man jetzt wünschen? Gute Fahrt ... oder gut Marsch?! ●

Gruss, Tis Hagmann

Feedback willkommen an:
tis.hagmann@bluemail.ch



Text: Tis Hagmann,
Schreib-, Hand- und Mundwerker
Büro Ha 5040 Schöffland

REISEN: LIECHTENSTEIN

Einmal nach Vaduz und zurück!

Zu Besuch im Ländle - zwar ausserhalb der Schweiz, aber dennoch mit Schweizerdeutsch und Fränkli unterwegs.

Text: Jennifer Mani, Fotos: MnM / Julian Konrad/Liechtenstein Marketing)

Die Grenze zur Schweiz wird zwar bei der Fahrt nach Vaduz überschritten - und doch verstehen im Ländle alle Schweizerdeutsch und wird der Schweizerfranken überall akzeptiert. Schnell ist das Hotel Vaduzerhof mitten im Zentrum gefunden, das vollautomatische Checkin erledigt und das Erkunden kann beginnen.

«Als erstes sind wir mit dem Vaduzer City Train umhergefahren», erinnert sich Jennifer (11). «Im Zügli gibt es ein kleines Gerät an der Rückseite jeder Sitzbank. Dort steckt man einen Kopfhörer ein, um etwas Ländler-Musik zu hören. Mit Beginn der Zugfahrt spricht ein Erzähler über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten von Vaduz: Schloss der Fürstenfamilie, das 'rote Haus', Weinberge, Fussballstadion und so weiter.» Am allermeisten interessierte Jenny das fürstliche Schloss. Da es von der Fürstenfamilie bewohnt wird und dies je nach Position der Schlossfahnen auch angezeigt wird, kann man es nicht besichtigen. Eine virtuelle Besichtigung ist mittels Filmvorführung im Schlosskino Vaduz oder via Weblink (siehe unten) möglich.

«Danach haben wir an der autofreien Shoppingzone eine Gelateria besucht und in der warmen Frühsommer-Sonne Eis geschlürft. Wenig später luden wir die mitgebrachten Tret-Scooter aus dem Auto und erkundeten damit das Dorf. Wir stoppten an einer Weide voller Ziegen, die man mit Gras füttern konnte.» Ein weiteres Highlight war

nicht nur das Federballspielen im Grünen, sondern auch das Abendessen in Picknickform. «Papa ging abends noch kurz in die Hotelsauna ... und kam total entspannt ins Zimmer zurück.»

Am nächsten Morgen lockte gleich nach dem Aufstehen ein kleines, aber feines Frühstücksbuffet: «Die Mitarbeiterin begrüsst uns herzlich und man durfte sich nach Herzenslust am Buffet bedienen». Nach dem Frühstück hiess es schon wieder auschecken und abreisen. Da es in Strömen regnete, kamen die Vaduzer Museen wie gerufen, welche allesamt im Liechtensteiner Erlebnisspass inbegriffen sind.

Mehr Infos:

www.vaduzerhof.net

www.citytrain.li

<https://tourismus.li/lie/angebot/Erlebnisspass/>

<https://schloss-vaduz-erleben.li>



Der Vaduzer City Train wartet schon. Chillen mitten in Vaduz.



Automatisches Checkin im Hotel Vaduzerhof.



Im Dortzentrum © Julian Konrad/Liechtenstein Marketing



Schloss Vaduz © Julian Konrad/Liechtenstein Marketing

eVito Aktion

ab CHF

399.-/Mt.*



Der eVito Kastenwagen.

Mit dem elektrisch angetriebenen Mercedes-Benz eVito transportieren Sie Frachten mit Leichtigkeit und klimaneutral.

Technische Daten zum eVito:

Bis zu

314 km

Reichweite¹

ca.

35 min

Ladezeit²

Bis zu

6,6 m³

Laderaumvolumen



Mehr über den eVito Kastenwagen erfahren: merbag.ch/evito-kastenwagen

MERBAG

Van ProCenter



Mercedes-Benz Automobil AG in Ihrer Nähe:

Schlieren Goldschlägstrasse 19 · T 044 738 38 38 · nfschlieren@merbag.ch · merbag.ch/nfschlieren

Wettingen Otelfingerstrasse 44 · T 056 437 00 70 · wettingen@merbag.ch · merbag.ch/wettingen

¹Die Reichweite wurde auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Die Reichweite ist abhängig von der Fahrzeugkonfiguration, insb. von der Auswahl der Höchstgeschwindigkeitsbegrenzung. Die tatsächliche Reichweite ist zudem abhängig von der individuellen Fahrweise, Strassen- und Verkehrsbedingungen, Aussentemperatur, Nutzung von Klimaanlage/Heizung etc. und kann ggf. abweichen. ²In Verbindung mit der Sonderausstattung AC Laden 11 kW/DC Laden 80 kW. Minimale Ladezeit von 10-80% unter optimalen Bedingungen an DC-Ladestation mit Versorgungsspannung 400 V, Strom mindestens 300 A. Die Ladezeit kann abweichen abhängig von verschiedenen Faktoren, wie z. B. Umgebungs- und Batterietemperatur und bei Einsatz zusätzlicher Nebenverbraucher, wie z. B. Heizung.

*eVito 112 KA 3200 mm L Kasten, 116 PS (85 kW), Barkaufpreis: CHF 51 800.- (Fahrzeugwert CHF 73 800.- abzüglich CHF 22 000.- Merbag Preisvorteil). 1. grosse Rate: CHF 7108.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 399.-. Angebot gültig solange Vorrat für ausgewählte eVito Neu- und Vorführfahrzeuge ab Lager. Inklusive Mercedes-Benz ServiceCare Complete. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Leasingbeispiel: Laufzeit: 60 Monate, Laufleistung: 15 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 1,28%. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Zwischenverkauf vorbehalten.

LIFESTYLE-THEMENSTORY: PARTNERVERMITTLUNG BEI FREIEHERZEN.CH

Wenn's passt, dann passt

Immer mehr Menschen legen die Partnersuche in professionelle Hände: Ariane (40) und Alexandra (49) sind zufriedene Kundinnen der Partnervermittlung Freieherzen.ch.

Text/Bilder: Mohan Mani

Einmal voll daneben: «Also das erste Date ging dermassen in die Hose, ich wollte sofort wieder stornieren,» erinnert sich Ariane (40) aus Dietikon. «Deshalb bin ich direkt am nächsten Tag zu freieherzen.ch. Dort haben wir das Ganze besprochen und die Situation ein bisschen reflektiert und analysiert. Ich habe mich dann zu einem weiteren Treffen mit Beat (48) überreden lassen. Wir konnten alle Missverständnisse klären und was soll ich sagen: Wir ziehen nächste Woche zu-

sammen ... das Zügelunternehmen ist schon bestellt.»

Er hat um mich gekämpft: «Ja ich war schon eine harte Nuss» sagt Alexandra (49) aus Adliswil, an der sich Guido (63) fast die Zähne ausgebissen hat. «Er ist wirklich mein Mann fürs Leben – aber der Altersunterschied war für mich ein No-go. Er war ja von Anfang an gleich Feuer und Flamme und hat um mich gekämpft wie ein edler Ritter. Ich habe ein bisschen länger gebraucht, bis mir klar war: Wir gehö-



Die langjährige Partnervermittlerin Kathrin Grüneis weiss genau, wovon sie spricht.

ren einfach zusammen. Das Alter spielt inzwischen keine Rolle mehr. Manchmal könnte man sogar glauben, er sei der Jüngere von uns beiden.»

Ob wenig Zeit oder haufenweise Internet-Flops – Immer mehr Menschen legen die Partnersuche in die Hände einer persönlichen Partnervermittlung wie freieherzen.ch. «Hier begegnen sich Menschen, die ein ernsthaftes Interesse daran haben, den Partner fürs Leben kennenzulernen. Wir begleiten Sie gerne, damit Sie sicher dort ankommen, wo das Glück zu Hause ist.»

Mehr Infos: www.freieherzen.ch



Immer mehr Menschen setzen auf eine persönliche Partnervermittlung wie freieherzen.ch

RATGEBER TREUHAND

Neues Aktienrecht: Prüfung durch einen zugelassenen Revisor bei Kapitalverlust



Alfons G. Florian

Mit dem neuen Aktienrecht wurden die Pflichten bei einem Kapitalverlust und bei einer Überschuldung sowohl für den Verwaltungsrat als auch für die Revisionsstelle verschärft.

Neu müssen Gesellschaften **ohne Revisionsstelle**, d.h. mit Opting-out, bei denen ein **Kapitalverlust** vorliegt, die letzte Jahresrechnung vor der Genehmigung durch die Generalversammlung einer eingeschränkten Revision unterziehen. Der Verwaltungsrat muss einen zugelassenen Revisor mit dieser Prüfung beauftragen. Auf die Prüfung kann nur verzichtet werden, wenn der Verwaltungsrat eine Nachlassstundung beantragt. Rangrücktritte entbinden ihn nicht von seinen Pflichten.

Diese eingeschränkte Revision beschränkt sich auf die Jahresrechnung; die Anträge an die Generalversammlung zur Verrechnung des Bilanzverlustes unterliegen nicht dieser Prüfung.

Bei einer **Überschuldung** muss ebenfalls eine eingeschränkte Revision durchgeführt werden. Dies gilt auch schon, wenn es einen begründeten **Verdacht** bezüglich einer Überschuldung gibt oder sich buchmässig eine Überschuldung zeigt. Der Verwaltungsrat muss dann sofort einen Zwischenabschluss zu Veräusserungs- und Fortführungswerten erstellen. Zeigt sich eine Überschuldung nur buchmässig, muss keine Meldung ans Gericht erfolgen, wenn genügend Rangrücktritte vorliegen. Der Rangrücktritt befreit ein Unternehmen jedoch nicht von der Pflicht, einen Zwischenabschluss zu erstellen.

Konsultieren Sie im Zweifelsfalle eine Fachperson.

Dipl. Wirtschaftsprüfer/Fachmann im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA, ist seit 1998 Geschäftsführer der Rebex AG und ist in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, -beratung, Rechnungswesen sowie nationale und internationale Steuerberatung tätig.

Rebex AG
Treuhand- & Revisionsgesellschaft
Zentralstrasse 19, PF, 8953 Dietikon 1
Tel. 044 744 76 76, www.rebex.ch

Nächster Redaktions-/Anzeigenschluss:
FREITAG, 21. JUNI 2024
daslimmattal@gewerbezeitungen.ch

Versicherungen und Vorsorge sind Vertrauenssache
Eine einwandfreie Beratung garantieren Ihnen die aufgeführten Agenturen.

Allianz 

Generalagentur
Beat Weilenmann
Neumattstrasse 7
8953 Dietikon
Telefon 058 357 28 28

die Mobiliar

Generalagentur
Stephan Egli
Kirchplatz
8953 Dietikon
Telefon 044 744 70 77


FINANZIELLE SICHERHEIT

Hauptagentur
David Serratore
Silberstrasse 12
8953 Dietikon
Telefon 044 744 50 80


ZURICH®

Generalagentur
Giacomo Calbucci
Zürcherstrasse 48/50
8953 Dietikon
Telefon 044 745 83 83

MD-TEC GmbH

Elektrowerkzeuge

- Verkauf und Reparatur von Injektionspumpen, Elektro-, Benzin- und Druckluftwerkzeugen
- Autorisiertes Makita Service Center. Fein – Flex – PressPump
- Verkauf Injektionspacker

Vogelastr. 44
8953 Dietikon
044 734 14 41

BOLLIGER AG Gartenbau

Hangstrasse 3 · 8952 Schlieren

T 044 730 90 31 · F 044 730 32 52

info@bolliger-gartenbau.ch
www.bolliger-gartenbau.ch



uberti-storen.ch
8953 Dietikon
044 740 49 71


UberTi AG



OBT AG



IT-Resilienz stärken: Darum sollten KMU auf den digitalen Gesundheitscheck setzen

Um wettbewerbsfähig und resilient zu bleiben, müssen KMU regelmäßig ihre IT-Infrastruktur prüfen. Dies ist entscheidend für eine nachhaltige, effiziente und sichere digitale Zukunft.



Philipp Schweizer
Senior Manager/IT-Prüfer

reagieren. In diesem dynamischen Kontext wird die Wettbewerbsfähigkeit durch proaktive Sicherheitsstrategien gestärkt.

IT-Health-Check gibt wertvolle Gesamtsicht

KMU, die einen umfassenden IT Health Check durchgeführt haben, berichten von wertvollen Hilfestellungen und nützlichen Informationen zu ihrer IT-Umgebung. Die gewonnenen Erfahrungswerte spiegeln die kritische Bedeutung einer robusten IT-Infrastruktur wider und verdeutlichen die unmittelbaren Vorteile für stabiles Unternehmenswachstum. Darüber hinaus ermöglicht der Health Check eine präzise Identifikation von potenziellen Schwachstellen, was zu gezielten Risikominimierungsmassnahmen führt. Die Erfahrungen von KMU verdeutlichen, dass der IT Health Check nicht nur als reaktive Massnahme, sondern als proaktiver Schutzschild dient, der die Grundlage für zukünftige Innovationen und Geschäftserfolge legt.

IT- und Sicherheitsrisiken haben stark zugenommen

Beispiele aus der Praxis zeigen, dass im KMU-Umfeld das Bewusstsein der Mitarbeitenden hinsichtlich Cyberangriffsrisiken oft nicht ausreichend geschult wird. Wenn ein Unternehmen seine IT-Infrastruktur und -Services ausgelagert hat, wird die Verantwortung, die Services zu überwachen, oft nicht genug wahrgenommen. Ein unabhängiger, externer Blick auf alle IT-Prozesse hilft dem Management, den eigenen Blick auf diese wichtigen Aspekte zu lenken und entsprechende Massnahmen einzuplanen. Häufig reagieren Unternehmen erst, wenn erfolgrei-



Grafik Digitales Zeitalter

che Betrugsversuche über zweifelhafte E-Mails oder IT-Verschlüsselungen stattgefunden haben. Eine Lösung hierzu ist ein proaktiver Ansatz, die Risiken zu kennen und ihnen im Vorfeld zu begegnen.

IT-Health-Check in IT Due Diligence integrieren

Der IT Health Check nimmt im Kontext einer umfassenden IT Due Diligence einen zentralen Platz ein und wird zu einem entscheidenden Instrument, insbesondere bei Fusionen, Übernahmen oder strategischen Partnerschaften. Während die IT Due Diligence eine gründliche Prüfung der gesamten IT-Landschaft umfasst, fokussiert sich der IT Health Check speziell auf die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Technologieinfrastruktur. Durch die Integration des Health Checks in die Due Diligence werden potenzielle Risiken und Schwachstellen aufgedeckt und die Zukunftsfähigkeit der IT-Systeme bewertet.

Erkenntnisse sind wichtig für Investoren

Die Erkenntnisse aus dem IT Health Check sind entscheidend für Investierende und Unternehmen, um fundierte Entscheidungen zu treffen. Eine gründliche Analyse der IT-Umgebung ermöglicht es, Risiken zu quantifizieren, Ressourcen effektiver zu planen und die Integration neuer Technologien nahtlos zu gestalten. Letztlich fungiert der IT Health Check innerhalb der IT Due Diligence als Schlüsselwerkzeug, um sicherzustellen, dass die digitale Infrastruktur eines Unternehmens den aktuellen Anforderungen entspricht und den Herausforderungen der Zukunft gewachsen ist.

Mehr Infos:
 OBT AG
 Hardturmstrasse 120
 8005 Zürich
 philipp.schweizer@obt.ch
 www.obt.ch

Text/Bilder: zVg

In einer Welt, in der Technologie das Rückgrat des Geschäftsbetriebs bildet, sehen sich KMU mit zahlreichen IT-Risiken konfrontiert, von raffinierten Cyberangriffen bis zu schleichenden Datenverlusten. Begrenzte Ressourcen und Fachkenntnisse stellen für viele KMU eine Barriere dar, sich wirksam vor diesen Gefahren zu schützen. Zwischen den Vorteilen der Digitalisierung und den wachsenden IT-Risiken kämpfen KMU darum, ihre Geschäftskontinuität zu wahren, die Integrität sensibler Daten zu schützen und ihre Wettbewerbsfähigkeit aufrechtzuerhalten. Eine gründliche Auseinandersetzung mit diesen Herausforderungen ist daher unerlässlich, um die Dringlichkeit eines proaktiven Ansatzes zur IT-Sicherheit zu verstehen und angemessen darauf zu

Das  Limmattal



Folgen Sie uns auf Instagram: [daslimmattal](https://www.instagram.com/daslimmattal)



Setzen Sie für eine ganzheitliche IT-Lösung auf Qualität von OBT. [obt.ch/informatik](https://www.obt.ch/informatik)

OBT

B2B-STORY IT & DIGITAL INNOVATION

Schwerelos in der Europa-Park-Achterbahn

Der Europa-Park hat puncto Adrenalin und Digital Innovation die Nase mal wieder ganz weit vorn. Nicht nur die brandneue Achterbahn «Voltron Nevera powered by Rimac», sondern auch der neue «Eurosat Coastality»-Ride zeigen, wohin die Reise IT- und VR-mässig geht. Für alle aktuellen IT-Probleme stehen die Limmattaler IT-Spezialisten (siehe Kasten) gerne zur Verfügung.

Text/Bilder: Mohan Mani

Zwischen der Wasserachterbahn «Poseidon» und der «Euro-Mir» entstand mit «Voltron Nevera powered by Rimac» eine wahrlich actiongeladene Achterbahn. Die «Gewerbezeitung» war bei der Eröffnung vor Ort in Rust (D) und ist begeistert vom Gesamtpaket aus Nervenkitzel, dramaturgischer und technologischer Präzision, welche neue Massstäbe im Achterbahnbau setzt. «Voltron Nevera» vereint zahlreiche neuartige Elemente: mit sieben Inversionen, vier Launches, 2,2 Sekunden Schwerelosigkeit am Stück und dem Weltrekord mit dem steilsten Launch von 105 Grad bietet die neue Achterbahn ein intensives und unvergleichliches Fahrerlebnis, das weltweit einmalig ist (siehe Kasten). Nur schon der Trugschluss ist atemberaubend, wobei an dieser Stelle nicht mehr verraten sein soll.

Der 1'385 Meter lange Multi Launch Coaster schlängelt sich mit zahlreichen neuartigen Fahrelementen durch eine authentische kroatische Landschaft. Heller Kalkstein, Ruinen, Mauerstücke sowie eine Vielzahl von Pflanzen. Der Europa-Park Inhaber Roland Mack zeigt sich an der Eröffnung begeistert: «'Voltron Nevera' bietet ein intensives

und unvergleichliches Fahrerlebnis, das weltweit einzigartig ist. Wir freuen uns auf die vielen nationalen und internationalen Gäste, die zusammen mit ihren Familien und Freunden unsere Achterbahn-Neuheit in diesem Jahr erleben werden.»

Gegen einen kleinen Aufpreis lohnt sich auch eine Fahrt mit dem neuen alten «Eurosat Coastality». Nach «Valerian» lädt nun «The Phantom of the Opera» mit besserem Headset zum immersiven VR-Abenteuer. Als Passagier setzt man das VR-Headset schon vor der eigentlichen VR-Achterbahnfahrt in einem Pre-Show-Raum auf. Die reale, physische Umgebung wird in der virtuellen Realität exakt nachgebaut, sodass man problemlos in die Achterbahn einsteigen kann. Danach beginnt die eigentliche VR-Fahrt auf der Achterbahn, wobei man den Hass des Phantoms wegen Christines unerwiderter Liebe hautnah und inklusive Fahrtwind zu spüren kriegt. Da und dort ruckelt das Bild noch ein wenig, aber das VR-Erlebnis zeigt ein ganz neues Achterbahngefühl. So sieht man nicht mehr die eigentlichen Geleise, sondern fährt real durch eine computergenerierte Sound- und Vision-Welt.

Mehr Infos: www.europapark.de



Die neue Europa-Park-Achterbahn Voltron Nevera ist eine Wucht. Die 2.2 Sekunden in der Schwerelosigkeit sind atemberaubend.



Die Gewerbezeitung war vor Ort.

Auf einem Randplatz wirkt die Fahrt noch eindringlicher.

Die Fahrt ist kurvenreich.



Das Phantom der Oper lässt bitten. Die neuen VR-Headsets sind besser als früher.

«Voltron Nevera» in Kürze

- **Weltrekord:** steilster Launch mit 105° (Beyond Vertical Launch)
- **Schwerelosigkeit:** 2.2 Sekunden am Stück schwerelos (Inverted Stall)
- **Inversionen:** mit 7 Über-Kopf-Elementen der Launch-Coaster mit den meisten Inversionen weltweit
- **Beschleunigung:** meiste Beschleunigungsabschnitte Europas, meiste Beschleunigungen Deutschlands
- **Länge:** mit 1.385 Meter die längste Achterbahn mit Inversionen sowie der längste Launch-Coaster in Europa
- **Achterbahntyp:** Stryker Coaster (weltweit der Erste seiner Art)



Auswahl Limmattaler IT-Spezialisten

- 42 ITM GmbH, Uitikon Waldegg
- A1 Elektro, Urdorf
- ABC HausTech AG, Schlieren
- Aocs GmbH, Bülach
- Aregger Elektro AG, Urdorf
- Brem + Schwarz, Schlieren
- CritSecurity, Dietikon
- Computer Klinik GmbH, Dietikon
- Dervishi Elektrokontrollen und Planung, Urdorf
- DT Planung GmbH, Urdorf
- DVS-Service AG, Spreitenbach
- EDV-Beratung & Büroautomation, Birmensdorf
- EKZ – Eltop, Dietikon, Schlieren, Urdorf, Birmensdorf
- Elektro A. Bender, Oberengstringen
- Elektro Christoffel, Uitikon Waldegg
- Elektro Huwiler, Birmensdorf
- Elektro Kasper, Zürich
- ElektroLife AG, Urdorf
- Elektro Locher Installationen AG, Bergdietikon
- Elektro Weber AG, Schlieren
- Elektro Züri West, Schlieren
- Enginety GmbH, Birmensdorf
- GIB-Solutions AG, Schlieren
- Haupt + Studer AG, Schlieren
- HDZ Elektroingenieure AG, Urdorf
- Hensel AG, Dietikon
- IB-Update AG, Weiningen
- Iwrite GmbH, Geroldswil
- Limmat Elektro AG, Urdorf
- Mr. Campaigning AG, Dietikon
- Neocontrols AG, Aesch
- Pan Communications, Bergdietikon
- Rasi & Partner GmbH, Aesch
- Redspace AG, Schlieren
- Ruess GmbH, Urdorf
- Schleuniger Elektro AG, Unterengstringen
- Studer Elektro, Birmensdorf
- Suter Elektro, Urdorf
- Swisscom-Shop, Dietikon
- Sysprint AG, Schlieren
- Unterhaltungselektronik Limmatronic GmbH, Oberengstringen

Alle Angaben ohne Gewähr

Das Limmattal



LUXUS

Mode, Kunst, Design, Kultur, Uhren, Schmuck

Nächste Sonderseiten am: 09.07.2024

FRIEDRICH HAUSTECHNIK AG & FRIEDRICH GEBÄUDETECHNIK GMBH

Haus- und Gebäudetechniker:innen

Die Vereinigung Limmat Lounge – das Netzwerk für junge Unternehmer im Limmattal – lud kürzlich zum Business-Apéro bei der Friedrich Haustechnik AG und Friedrich Gebäudetechnik GmbH.



Besuch bei Friedrich Haustechnik AG (Planungsbüro).

Text: Mohan Mani, Bilder: zVg

Die Geschwister Flavio Friedrich und Livia Eichtha gaben der Limmat-Lounge-Mitglieder einen Einblick in die beiden Firmen Friedrich Haustechnik AG (Planungsbüro) und Friedrich Gebäudetechnik GmbH (Ausführungsunternehmung).

Zunächst empfing Flavio Friedrich von der Friedrich Gebäudetechnik GmbH in Schlieren zu einem Apéro. Dann wurden alle Limmat-Lounge-Mitglieder in zwei Gruppen aufgeteilt und es folgte eine Führung bei den beiden unabhängigen Firmen,

dem Ausführungsunternehmen Friedrich Gebäudetechnik GmbH und dem Planungsbüro Friedrich Haustechnik AG.

Die Haustechnik ist in den letzten Jahren zu einem komplexen Fachgebiet geworden mit vielen Schnittstellen und Berührungspunkten zu anderen Disziplinen wie Architektur und Ökologie. Überblick und Durchblick sind also gefragt, wenn es um Gesamtplanungen von modernen und umweltfreundlichen Anlagen für Sanitär, Heizung und Lüftung geht.



Apéro bei Friedrich Gebäudetechnik GmbH (Ausführungsunternehmen).

Livia Eichtha und Flavio Friedrich informierten aus erster Hand über die Firmengeschichten ihrer zwei Firmen, aber auch über aktuelle Trends aus den Bereichen Sanitär, Heizung, Lüftung, Haus- und Gebäudetechnik.

Dann ging es von der Friedrich Haustechnik AG wieder zurück zur Friedrich Gebäudetechnik GmbH, um den Abend mit Drinks, einer Wurst und guten Gesprächen ausklingen zu lassen. Ein spannender Anlass, wie die umliegenden Impressionen zeigen.

Mehr Infos:
www.friedrich-gebäudetechnik.ch
www.friedri.ch



Gewerbeverein
 Birmensdorf und Aesch
 Postfach, 8903 Birmensdorf
info@gvba.ch, gvba.ch

Thomas Gössi, Präsident
praesident@gvba.ch
 Tel. 044 747 47 17



MEHR INFOS
gvba.ch



Beratung - Bewertung - Verkauf - Verwaltung

NEU: Verwaltung Mietobjekte, Stockwerkeigentum, Erstvermietung



ErfolgsMandate GmbH
 Industriestrasse 6
 8903 Birmensdorf

 Telefon 044 777 79 54
www.erfolgsmandate.ch
erfolg@erfolgsmandate.ch

Bauspenglerei S. Wittwer AG

Stallikonstrasse 52
 8903 Birmensdorf
 Tel. 044 734 34 04
 Fax 044 734 39 08
 Natel 079 419 40 23

Steil- und Flachbedachungen
 Blitzschutzanlagen
 Reparaturen
 Flüssigkunststoff-Abdichtungen
 Hebebühnen-Vermietungen

wittwerbabe@swissonline.ch
www.wittwer-bauspenglerei-bedachungen.ch



Rössli Aesch ZH

- Herzhafte Gastfreundschaft
- Entspanntes Ambiente
- Feine kulinarische Auswahl

Restaurant Rössli Tel. 044 737 13 13
 Dorfstrasse 6 info@roessli-aes.ch
 8904 Aesch ZH www.roessli-aes.ch

Genussvolle Gerichte

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Di–Fr 11.30–14 + 18–23, Sa 18–23, So 11.30–23 Uhr, Mo Ruhetag



Gerne empfehlen wir uns für Ihre Firmen- oder Familienfeier!

Idyllischer Garten

Gewerbeverein Engstringen



Gewerbeverein Engstringen
 Postfach, 8102 Oberengstringen
gvengstringen.ch

Yvonne Ruwoldt
 Präsidentin
praesi@gvengstringen.ch
 Tel. 079 650 18 90



MEHR INFOS
gvengstringen.ch



Ihre Meinung ist gefragt

Schreiben Sie uns auf:
daslimmattal@gewerbezeitungen.ch



ROLF WEIDMANN AG

BAUSPENGLEREI OBERENGSTRINGEN
 BEDACHUNGEN Tel. 044 750 58 59

Die Villa Sparrenberg ist eine familiäre Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Menschen im Zürcher Limmattal.



LEISTUNGSANGEBOT PFLEGE

Bei der Pflege bieten wir 2 Schwerpunkte:
 • **Permanente** Langzeit-Betreuung 24h an 365 Tagen
 • **Temporäre** Betreuung wie Kurzzeit- und Entlastungspflege, Akut- und Übergangspflege sowie als Tages- oder Nachtstätte.
 Wir bieten ausserdem zusammen mit unseren Schwesterunternehmen aHaa Care eine Kassenanerkannte Spitex und mit der A & D Reinigungen GmbH einen professionellen Reinigungsdienst.
<https://villaamberg.ch> Tel. 044 751 18 22 Mobile: 076 441 72 39

NEUVORSTELLUNG KALSAN.CH



«In der Informatik gibt es keine Grenzen der Physik»

Als Kind wollte Sandro Kalbermatter Erfinder werden und Daniel Düsentrieb war sein grosses Vorbild. Seit 2016 ist er Full-Stack Webentwickler und mit seiner Firma Kalsan Neumitglied im KMU und Gewerbe Schlieren.

Text: Mohan Mani, Bilder: zVg

Als Sandro Kalbermatter die Informatik entdeckte, wusste er, dass er seine Träume dort umsetzen kann: «Es gibt in der Informatik keine Grenzen der Physik», sagt er. «Als Entwickler ist das Limit häufig die eigene Vorstellungskraft. Hier kann ich mein Streben nach eleganter, nachhaltiger und wiederverwendbarer Software ungebremst verfolgen.»

Seit 2016 ist Kalbermatter Full-Stack Webentwickler. Die Vorteile von Web-Applikationen gegenüber lokal installierten Programmen liegen auf der Hand: sie benötigen keine kundenseitige Installation, sind von überall aus erreichbar, mehrere Benutzer:innen können gleichzeitig arbeiten, und bei Problemen kann sehr effizient Hilfe geleistet werden. «Daher baue ich bei der Entwicklung auf Ruby-on-Rails, ein solides Framework,

welches kampferprobt ist und sich dennoch durch regelmässige Updates ständig modern hält.»

«Ein weiterer Aspekt, der bei vielen Anbietern zu kurz kommt, ist gegenseitiges Vertrauen», sagt Kalbermatter. «Softwareprojekte können komplexer werden als jede andere Form der Technologie. Die Entwicklung sollte stets Hand in Hand mit den Kund:innen erfolgen. Erst wenn sich beide Seiten vollständig gegenseitig verstanden haben, kann eine stringente, stabile und intuitive Applikation entstehen.» Damit ist eine der wichtigsten Aufgaben eines Entwicklers die Einarbeitung in die Prozesse und Probleme der jeweiligen Kundschaft - ein menschlicher Job, der auch in der heutigen Zeit nicht von künstlicher Intelligenz oder anderen Technologien übernommen werden kann.

Mehr Infos: www.kalsan.ch



Sandro Kalbermatter in seinem Büro.

ZÜRCHER KANTONMUSIKFEST IN URDORF UND SCHLIEREN

Ein Feuerwerk der Blasmusik in all ihren Facetten

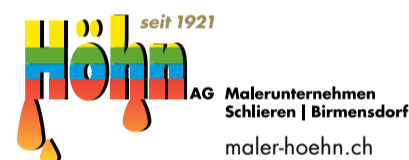
Vom 21. – 23. Juni treffen sich Musikbegeisterte im Rahmen eines attraktiven Programms zum gemeinsamen Festerlebnis mit einzigartigen Highlights, vielfältigen Begegnungen und gegenseitigem Austausch. Jugendmusikvereine messen sich mit den Erwachsenenvereinen; Unbeschwertheit und jugendliche Energie treffen auf gestandene, erfahrene Musizierende. An diesem Wochenende werden rund 3500 Musiker erwartet, welche sich zum fröhlichen Wettspiel in Urdorf und Schlieren treffen.



Blasmusik par excellence

Mehr Infos: www.zkfm2024.ch

Ist es schön, kommt's von Höhn.




Graf Gartenbau AG
Gartenpflege Gartenbau
Telefon 044 730 47 21
www.grafgartenbau.ch

**HAUPT+STUDER
ELEKTRO
TELEMATIK**

Ihr Partner im Limmattal
www.haupt-studer.ch Telefon 044 755 66 77

Das  Limmattal

HÜGLI Sicherheitstechnik GmbH



Sicherheitstechnik in Schlieren

- Schliessanlagen
- Montagen
- Notausgang-Systeme
- Reparaturen
- Sicherheitsverschlüsse
- Schlüssel-Service
- Tresore
- Briefkasten-Anlagen
- dormakaba Stützpunkt
- Abus Stützpunkt
- Schilder-Gravuren
- Möbelschlösser
- Kleinzylinder
- Tür-/Zierbeschläge
- Aufsperrten
- Kundenservice
- Einbruchsicherungen
- Keso Stützpunkt

Hügli Sicherheitstechnik GmbH
Schulstrasse 2
8952 Schlieren
Tel. 044 730 81 40
info@huegli-schlieren.ch
www.huegli-schlieren.ch



Erfahren und nachhaltig.

Steinackerstrasse 32
8902 Urdorf
+41 44 734 32 62
mail@schneider-metall.ch
www.schneider-metall.ch

SCHNEIDER METALLBAU AG

IMMOWIR Immobilien Bewirtschaftung AG
Utikonstrasse 23, 8952 Schlieren / 044 730 19 07 / www.immowir.ch

VERKAUF
- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Bauland

VERWALTUNG
- Mietwohnungen
- Eigentümergemeinschaften

Suchen Sie eine kompetente, engagierte Verwaltung oder möchten Sie Ihre Liegenschaft / Wohnung verkaufen? Gerne offerieren wir Ihnen Ihren Wunsch!



KMU & Gewerbe Schlieren
8952 Schlieren
info@kgschlieren.ch, kgschlieren.ch
@kg_schlieren
@KMUundGewerbeSchlieren

Thomas Landis, Präsident
praesident@kgschlieren.ch
Tel. 044 730 73 33

KMU & GEWERBE
SCHLIEREN



MEHR INFOS
kgschlieren.ch

WALTER BOCHSLER AG

«Wir sind stolz auf unsere starke Verwurzelung im Limmattal»

Der kürzliche Tag der offenen Tür der Walter Bochsler AG stand unter dem Motto «Erlebe den Schreiner-Juni». Die Gewerbezeitung wollte von Roman Bochsler wissen, was es damit auf sich hat.



Roman Bochsler im Interview

Interview, Bilder: Mohan Mani

Was können Sie uns zum «Schreiner-Juni» sagen?

Roman Bochsler: Dies ist eine Initiative des VSSM. Sie zielt darauf ab, die Vielfalt und Kreativität des Schreinerhandwerks zu präsentieren. Unser Tag der offenen Tür bietet Besuchenden die Möglichkeit, hautnah zu erleben, wie vielseitig und innovativ unser Beruf ist. Sie können nebst unseren Ausstellungen zu Fenster, Küchen und Bad auch unsere Werkstatt besichtigen, selbst Hand anlegen und sich von unseren Projekten inspirieren lassen.

Inwiefern spüren Sie den Fachkräftemangel?

Wie viele Handwerksbetriebe stehen auch wir vor der Herausforderung, qualifizierte Fachkräfte zu finden. Der Nachwuchs im Schreinerhandwerk ist essenziell wichtig, wir sind aber in der glücklichen Situation, dass wir in der Region als guter

Ausbildungsort bekannt sind. So haben wir auch für dieses Jahr wieder einen jungen Schulabgänger für das Schreinerhandwerk begeistern können. Er wird im August seine Lehre bei uns beginnen.

Was fasziniert Sie heutzutage am Schreinerberuf und wie hat er sich verändert?

Vor allem die vielseitige Kombination aus traditionellem Handwerk und modernster Technik. Früher standen Handarbeit und simple Maschinen im Vordergrund, heute arbeiten wir mit computergesteuerten Anlagen, die Präzision und Effizienz steigern.

Worauf sind Sie in Ihrer Firmengeschichte besonders stolz?

Wir sind besonders stolz auf unsere starke Verwurzelung im Limmattal und unsere langjährige Tradition. Schliesslich werden wir nächstes Jahr bereits unser 55-jähriges Jubiläum feiern. Dieses lange Bestehen verdanken wir unter anderem dem erfolgreichen Generationenwechsel von Walter Bochsler zu Christian Bochsler, welcher unser Unternehmen heute führt. Wir sind zuversichtlich, dass uns dieses Kunststück in den nächsten Jahren erneut gelingen wird.

Was sind aktuelle Schreiner-Trends?

Solides Handwerk ist nach wie vor sehr gefragt und wird auch geschätzt. Dazu gehört natürlich Termintreue, das Liefern der richtigen Qualität am richtigen Ort und allgemein die Kundenfreundlichkeit. Dank unserem breiten Angebot können wir viele Facetten des Innenausbaus abdecken. Eine grosse Bedeutung hat die fachmännische Beratung und der umfassende Service. Das schätzen unsere Kunden sehr.

Mehr Infos: www.bochsler-ag.ch



Frisch gefrästes Holzstück.



Spannende Vorführung der riesigen CNC-Maschine.



Alles wird via Computer gesteuert.



Auf zum Tag der offenen Tür!



Blick ins Lager.



Auch die Kids haben ihren Spass.

mühlebach 
Steuerungen + Antriebe AG

Grubenstrasse 4 8902 Urdorf
Tel. 044 734 29 92 Fax. 044 734 44 85
E-Mail muehlebach.h@bluewin.ch

S+U BAU AG
Urdorf & Rudolfstetten

Schlierenstrasse 14 8902 Urdorf info@bauagurdorf.ch
Tel. 044 735 10 40 www.bauagurdorf.ch

Neubau – Tiefbau – Umbau und Sanierungen – Belagsarbeiten – Transporte

MALERGESCHÄFT GOETSCHMANN 
eidg. dipl. Malermeister **seit 1988**
F. Goetschmann GmbH
Schlierenstrasse 14
8902 Urdorf
goetschmann-maler.ch
044 734 52 83



Gewerbeverein Urdorf
Postfach 206, 8902 Urdorf
info@gvu.ch, gvu.ch

Lucia Schmidt
Präsidentin
info@cs-reinigung.ch
Tel. 043 455 99 07



MEHR INFOS
gvu.ch



Wir schliessen die Lücken in Ihrer Produktionskette. Unsere Betriebe für Menschen mit Beeinträchtigung unterstützen Sie gerne.

Stiftung Solvita
Service Zentrum
Grubenstrasse 3
8902 Urdorf
044 736 12 00
info@solvita.ch
solvita.ch



Installation
Projektierung
E-Mobility
Photovoltaik
Kommunikation
FTTH



df aregger

ELEKTRO-INSTALLATIONEN
...für persönliche und nachhaltige Elektrolösungen.

aregger Elektro Urdorf AG Tel. +41 43 244 62 62
Grossmattstrasse 9 urdorf@elektro-elektro.swiss
CH-8902 Urdorf www.aregger-elektro.swiss

NEUVORSTELLUNG PUTZVOGEL GMBH

Für Reinigungen par excellence

Die Putzvogel GmbH ist ein junges Unternehmen mit hohen Zielen punkto Reinigung und Sauberkeit. Dafür steht der Inhaber Bruno Vogel mit seinem Namen.

Text: Mohan Mani, Bilder: zVg

Die Putzvogel GmbH setzt auf Teamwork, weshalb auch jeder Mitarbeiter respektvoll behandelt und wertgeschätzt wird: «Unsere Mitarbeitenden werden fachgerecht auf unser Dienstleistungsangebot geschult und auch die Arbeiten werden regelmässig kontrolliert», sagt Bruno Vogel. Schon als kleiner Junge war klar, dass er einmal ein eigenes Reinigungsunternehmen führen möchte. «Diese Weiche hat mein Vater gestellt, denn ich sass bereits als Kleinkind auf Maschinen und habe in den späteren Jahren viel im Unternehmen meines Vaters mitgeholfen. Ich konnte mir dadurch einiges an Wissen aneignen, wofür ich unglaublich dankbar bin.»

Der finale Entschluss zur Gründung der Putzvogel GmbH kam mit dem Moment, als sein Abteilungsleiter die Stelle kündigte: «Wir setzen und anschliessend regelmässig zusammen, um unsere Ideen für die Zukunft auszuarbeiten. Der Schritt in die eigene Selbstständigkeit habe ich gewagt, denn wenn nicht jetzt, wann dann? Ganz nach dem Motto: Einfach machen.» Und wieso gründet er noch eine Reinigungsfirma, obwohl es doch schon genug davon gibt? «Ganz einfach: Es zeigt sich, dass es den meisten anderen Firmen an Qualität mangelt. Bei uns wird diese gross geschrieben». «Ob für einmalige oder laufend wiederkehrende Reinigungseinsätze, wir sind der richtige Reinigungspartner für Sie. Es wird stets mit Herzblut gearbeitet. Wir arbeiten so, als ob uns das betreute Objekt gehört.»

Mehr Infos: <https://putzvogel.ch>



Bruno Vogel
wollte schon als Kind eine
Reinigungsfirma führen.



1. Keiner zu klein, ein Putzvogel zu sein.
2. Aufgestellte Putzvögel.
3. Putzvögel im Einsatz.



Jetzt mit neuem Internetauftritt. Noch besser und näher bei Bevölkerung und Gewerbe!

GEWERBEZEITUNGEN
044 430 08 08 · info@gewerbezeitungen.ch
www.gewerbezeitungen.ch

Baustoffe aus der Region

Beton | Kies | Sand | Recyclingbaustoffe

HASTAG (Zürich) AG
8903 Birmensdorf
T 044 739 14 66 | hastag.ch

HASTAG ///
A CRH COMPANY

Rohrputz-Loriot
KANALSERVICE

- Ablaufentstörung
- Kanalreinigung
- Flächenreinigung
- Kanalsanierung

24h TAG Notfall-Service
0800 321 220

Ninas Eltern sind leider keine Vicentini-Kunden!

Für alle, die es gerne gemütlich haben:

VICENTINI
Umzüge + Transporte AG
044 734 18 18 · www.vicentini.ch

KGV Uitikon (KMU- und Gewerbeverein Uitikon)

NEUVORSTELLUNG VIVYD.CH

Wo Mode auf Kaffee trifft

Seit drei Monaten führt Jeta D'Agati an der Leuengasse in Uitikon-Waldegg die Fashion-Boutique Vivyd – inklusive feinem Stoll-Kaffee, hausgemachte Waffeln & Cheesecakes wie auch edlen Backwaren von John Baker.

Interview: Mohan Mani, Bilder: zVg

Woher kommt die Idee, eine Mode-Boutique mit einem Kaffeehaus zu kombinieren?

Jeta D' Agati: Ich habe immer daran geglaubt, das zu tun, was ich liebe. Und diese Leidenschaft hat mich inspiriert, eine Boutique zu eröffnen, die traditionelle Einkaufserlebnisse übertrifft. Meine Vision war es, eine warme und einladende Umgebung zu schaffen, in der sich Kunden mit anderen Menschen verbinden können, welche eine Leidenschaft für Mode und Kaffee teilen.

Was ist Ihre Zielgruppe?

Vivyd bietet eine stylische Auswahl an Damen- und Kinder-Fashion. Besonders ist das gemütliche, urbane Inhouse-Café mit Kinderecke. Diese Kombination ermöglicht es Menschen jeden Alters, sich zu entspan-

nen und in einem Raum einzutauchen, der sowohl Stil als auch Geschmack zelebriert.

Wofür steht der Firmenname Vivyd?

«Vivyd» ist eine Kombination aus meinem Namen und demjenigen meiner Tochter, was «lebhaft» bedeutet. Vivyd bringt das urbane Stadtleben nach Uitikon. Es finden regelmässige Events statt – von Fashion-Styling-Sessions bis hin zu innovativen Veranstaltungen oder Geburtstagsfeiern – es ist immer etwas los.

Und wer sind Ihre Partner?

Puncto Fashion sind es Berenice (aus Paris), My Essential Wardrobe (Dänemark), nachhaltige Kinderkleidung wie Wheat (Kopenhagen) oder PlayUp (Portugal). Für den Coffeshop arbeite ich mit John Baker (ZH), Stoll Kaffee (ZH) und Lepore Gelati (Wohlen) zusammen.

Mehr Infos:
www.vivyd.ch oder
[instagram.com/vivyd.ch](https://www.instagram.com/vivyd.ch)



1. Jeta D' Agati und Tochter Ivy in ihrem Fashion- und Coffeshop
2. Feinster Pistazien-Cheesecake
3. Die Kinderspielecke (links) ist sehr beliebt.



KMU- und Gewerbeverein
Uitikon Waldegg
8142 Uitikon Waldegg
gewerbeverein-uitikon.ch

Sven Eltzschig, Präsident
eltzschig.sven@gmail.com
Tel. 076 242 32 63



MEHR INFOS
gewerbeverein-uitikon.ch



KMU-STORY DROGERIE LOCHER

Sensolar – seit 25 Jahren der ultimative Sonnenschutz

Die Sonne strahlt, die Temperaturen steigen, und es zieht alle nach draussen. Hier kommen die Produkte von Sensolar ins Spiel, die sich als verlässliche Begleiter für Familien und Sportler erweisen, wie der Drogist Philipp Locher bestätigt.



Mr. Sensolar Philipp Locher wünscht schon mal einen schönen Sommer.

Text/Bilder: zVg

«Während wir die Natur und sportliche Aktivitäten geniessen, ist es wichtig, unsere Haut und unsere Liebsten vor den schädlichen Auswirkungen der UV-Strahlen und lästigen Insektenstichen zu schützen», sagt Philipp Locher von der Drogerie Locher in Dietikon. Der einzigartige Sonnenschutz «2 Phasen schützen besser!» enthält keinen Alkohol, der als Lösungsmittel ähnlich wie ein Emulgator wirkt und zusätzlich die Haut austrocknen kann. Zudem verzichtet Sensolar bewusst auf Nanopartikel in seinen Produkten, da deren Auswirkungen auf den Körper noch nicht ausreichend erforscht sind. Ebenfalls enthält der Sonnenschutz keine Paraffine und keine Parabene und keine Aluminiumverbindungen. «Daher wird Sensolar mit seinem neutralen

pH-Wert auch von sehr empfindlicher Haut in jedem Lebensalter bestens vertragen», so Locher.

Neben der Sonne können auch Insekten den Spass im Freien trüben. Sensolar ZeroBite mit dem Wirkstoff Icaridin bietet einen wirksamen Schutz vor lästigen Mücken, Zecken und anderen Insekten. Die sanfte Formulierung ist auch für empfindliche Haut geeignet und hinterlässt einen angenehmen Duft. «Ideal für Familien, die ihre Zeit gerne im Freien verbringen und dabei ungestört bleiben möchten. Doch nicht nur Menschen profitieren von ZeroBite – auch unsere tierischen Begleiter können von diesem effektiven Insektenschutz profitieren», erklärt Locher.

Mehr Infos: www.onlinedrogerie24.ch



Interessierte Testkunden.



Nebst Sonnenschutz gibts mit Sensolar ZeroBite auch ein Mücken- und Zeckenmittel.

Auswahl Limmattaler Lifestyle-Spezialisten

- Beauty Center Dietikon
 - by La Sha, Brigitte Slongo, Geroldswil
 - Coiffure & Kosmetik Creative, U'engstringen
 - Cosmetic Nail and Gifts, Schlieren
 - Cosmeticum, Urdorf
 - Crystal coiffeur & beauty GmbH, Geroldswil
 - Die Veredler GmbH, Freienbach
 - Elda's Hair + Beauty Corner, Dietikon
 - Elegance Linsen, Dietikon
 - Esspraxis am See
 - Femina Beauté, Dietikon
 - Hair Lounge an der Limmat, Oetwil a.d.L.
 - Himmelblau Blumen & Meer GmbH, Birmensdorf
 - Kosmetiksalon, Oetwil a.d.L.
 - Med Beauty Point, Birmensdorf
 - ParaMediForm, Schlieren
 - Styles Home Objects, Uitikon-Waldegg
 - Wellness & Beauty Center, Oberengstringen
- Alle Angaben ohne Gewähr



**A. Ungricht Söhne
Gartenbau AG**

Dietikon | 044 740 82 42
ungricht-gartenbau.ch

Grüne Kompetenz seit 1924

Casella

Holzbau / Innenausbau



Zaunteam
Starke Zäune. Starkes Team.

Der richtige Rahmen für Ihr Grundstück. www.zaunteam.ch
Grösste Auswahl, persönliche Beratung und fachgerechte Montage erhalten Sie bei Zaunteam, Ihrem Spezialist für Zäune und Tore.
Zaunteam Zürich, Zaunservice GmbH
Grünastrasse 21, 8953 Dietikon
Tel. 044 740 18 71, zuerich@zaunteam.ch



Nächster Redaktions-/Anzeigenschluss:
FREITAG, 21. JUNI 2024
daslimmattal@gewerbezeitungen.ch

Luberzen-Garage Merten

Ihr Renault-Partner im Limmattal



www.luberzengarage.ch

8953 Dietikon

Tel: 044 740 99 05

REBEX

Treuhand- & Revisionsgesellschaft

IHR PARTNER FÜR:

- Treuhand
- Rechnungswesen
- Steuern
- Wirtschaftsprüfung
- Wirtschaftsberatung

Rebex AG
Treuhand- &
Revisionsgesellschaft

Zentralstrasse 19, Postfach
CH-8953 Dietikon 1

Tel. +41 (0)44 744 76 76
www.rebex.ch

Ihr Partner für Verwaltung von Stockwerkeigentum & Mietliegenschaften,
Hauswartungen, Reinigungen & vieles mehr...

AZ-Plus GmbH



Gebäudemanagement
Hauswartungen / Reinigungen

044 741 50 50 • www.az-plus.ch • info@az-plus.ch

Der Glücksbringer vom Limmattal
Neu auch im Aargau für Sie unterwegs.



sauter AG
kaminfeger und lüftungsreinigung

Reinigung | Kontrolle | Beratung

Dietikon & Weiningen
Tel. 044 742 20 10
www.sauter-kaminfeger.ch

SKYWORKER®

Arbeitsbühnen - Vermietung



Garantierte Sicherheit und Kompetenz!
Mietservice schweizweit 0800 813 813
www.ws-skyworker.ch miete@ws-skyworker.ch

KMU + Gewerbe Dietikon
Der Wirtschaftsverband
Postfach, 8953 Dietikon
info@kgdietikon.ch

Alfons G. Florian, Präsident
a.g.florian@rebex.ch
Tel. 044 744 76 76

KMU + Gewerbe Dietikon



MEHR INFOS
kgdietikon.ch

SVP DIETIKON

Nationalrätin Barbara Steinemann in Action

Am 22. Mai 2024 führte der Vize-Präsident Ralph Hofer durch die Parteiversammlung der SVP Dietikon im Bibs beim Fondli.

Text: Mathias Wischenbart, Bilder: zVg

Die zahlreichen Teilnehmenden hörten aufmerksam der Nationalrätin Barbara Steinemann zu. Als erstes sprach sie zu den zwei Krankenkassen-Volksinitiativen (Prämien-Entlastungsinitiative und Kostenbremsen-Initiative) und anschliessend zu «Freiheit und körperliche Unversehrtheit» sowie zum Mantelerlass «Stromversorgungsgesetz».

Die Anwesenden nutzten die Chance und stellten Nationalrätin Steinemann viele Fragen zu den vier nationalen Vorlagen, die sie kompetent beantwortete. Anschliessend wurden die Parolen gefasst: NEIN zu Prämienentlastungsinitiative, NEIN zu Kostenbremseninitiative, NEIN zu Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit und NEIN zu Mantelerlass / Stromversorgungsgesetz. Für das leibliche Wohl war auch gesorgt und wurde sehr geschätzt.



▲ Nationalrätin Barbara Steinemann an der SVP-Parteiversammlung.

Die nationalen Vorlagen werden kurz vorgestellt und debattiert. ▶



Kegelstübli mit 2 Bahnen

Restaurant Ochsen

Sääli mit 60 Plätze
Stübli mit 20 Plätze
Restaurant mit 50 Plätzen
Kegelstübli mit 30 Plätzen
Sonnige Terrasse mit 80 Plätzen

Über Mittag 3-Gänge Menüs ab CHF 17.80
Jeden Dienstag Pouletflügeli «All you can Eat»

Oberdorfstrasse 36, 8953 Dietikon
Telefon 043 322 53 64 / www.ochsen-dietikon.ch

LÖWEN & CITY
ROTPUNKT APOTHEKEN IN DIETIKON

Löwen Apotheke
Im Löwenzentrum | 044 746 39 50
loewen-ruckstuhl.ch

City Apotheke
Am Kirchplatz | 044 746 39 39
city-ruckstuhl.ch

Führend in Medikament und Gesundheit

schibli
ELEKTROTECHNIK

DIE SCHIBLI AG.

Ihr rundum verbindlicher Elektriker im Limmattal, 7x24 Stunden für Sie im Einsatz.

Schibli AG
Poststrasse 35
8957 Spreitenbach
Telefon +41 56 401 52 52
spreitenbach@schibli.com

www.schibliag.ch
rundum verbindlich.

MARIO CASANOVA
MIT UNS MACHT BAUEN SPASS!

Industriestrasse 40b
8962 Bergdietikon
Tel. 044 741 05 05

info@mario-casanova.ch
www.mario-casanova.ch

Umbauen Renovieren Sanieren

Die Elektroinstallations-Firma in Ihrer Nähe

SCHLEUNGER ELEKTRO AG

044 743 90 90 • elektroschleuniger.ch
Unterengstringen / Dietikon

SAFIX

Sanitär
Heizung
Haustechnik

Zürcherstrasse 117
8953 Dietikon


www.safix.ch
043 243 81 46

Hensel

Elektrotechnische Unternehmungen

KMU und Zürcher Kantonalbank – eine glückliche Verbindung.

zkb.ch/kmu-package

 **Zürcher Kantonalbank**

LPS

Für Heizung und Sanitär die erste Adresse

SÖHNE AG DIETIKON

Solar Öl-/Gasfeuerungen Wärmepumpen

Lerzenstrasse 11a
8953 Dietikon
Tel. 044 740 40 12
www.lips-soehne.ch

NISSAN

Der 100% elektrische Nissan ARIYA. Auch als **e-4ORCE** Allradantrieb erhältlich.

Jetzt Probe fahren

 Energieeffizienzklasse 2024

Nissan ARIYA, 87 kWh, e-4ORCE Allradantrieb, Systemleistung: 225 kW (306 PS), Normverbrauch gesamt: 19,4 kWh/100 km, CO₂-Ausstoss: 0 g/km, Benzinäquivalent: 2,1 l/100 km, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Stromproduktion: 22 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: B. Fahrweise, Strassen- und Verkehrsverhältnisse, Umwelteinflüsse und Fahrzeugzustand können die Verbrauchswerte und die Reichweite beeinflussen.

GARAGE EGGER AG Ihr Mobilitätspartner
Zürcherstrasse 232 • 8953 Dietikon
Tel.: 044 745 17 17 • www.egger-dietikon.ch

39. GENERALVERSAMMLUNG DES GWGO

Geselliger «Kennenlernen»-Event geplant

Das Werk ist vollbracht: Die erste Generalversammlung der frisch fusionierten Gewerbevereine von Weiningen, Geroldswil und Oetwil a.d.L. im Restaurant Linde in Weiningen verlief reibungslos – und in einem schön gefüllten Festsaal.

Text/Bilder: Mohan Mani

13 Ehrenmitglieder, 124 Aktivmitglieder und 23 Passivmitglieder ergeben einen Totalbestand von 161 Mitgliedern, welche neu unter dem Namen «Gewerbe Weiningen Geroldswil Oetwil a.d.L.» (oder kurz: GWGO) auftreten. Co-Präsident Reto Müller bedankte sich beim Ex-GVGO-Präsidenten Marco Kälin für das neue Vereinslogo sowie diverse weitere Kommunikationsleistungen. Kälin seinerseits lobte insbesondere die Vorstandsarbeit zwischen Weiningen, Geroldswil und Oetwil a.d.L. Er habe rund 40 Logo-Vorschläge erstellt, wobei zwei Logos den anwesenden Mitgliedern zur Abstimmung vorgelegt wurden. Das Vorstandsmitglied Nico Burgio kümmert sich um die neue Homepage, welche nächstens auch für Handys und Tablets optimiert wird.

Kurz zum Jahresprogramm: Nebst dem Rebblütenfäscht Weiningen mit der Trotte-Beiz des Gewerbevereins sind am 4. September ein «Kennenlernen»-Event, das Kellerfest Oetwil a.d.L., der Klausenzug auf dem Dorfplatz Geroldswil sowie das Weihnachtessen geplant. Altbewährte Traditionen aus beiden früheren Gewerbevereinen sollen definitiv beibehalten werden. Ohne Einsprachen schliesst kurz vor 20 Uhr die 39. Generalversammlung, wobei Speis und Trank vom GWGO offeriert werden – zugunsten aller anwesenden Mitglieder. Die 40. Generalversammlung findet am 14. März 2025.

Mehr Infos:
www.gwgo.ch



▲ Die beiden neuen GWGO-Co-Präsidenten Cyrill Pape (Ex-Geroldswil-Oetwil) und Reto Müller (Ex-Weiningen) mit der Vereinsflagge.

◀ Der verjüngte GWGO-Vorstand steht für eine erfolgreiche Zukunft.



Ein schön gefüllter Saal im Restaurant Linde in Weiningen.



Speis und Trank wurden vom GWGO offeriert.



Ihre Meinung ist gefragt

Schreiben Sie uns auf:
daslimmattal@gewerbezeitungen.ch



Gewerbe Weiningen Geroldswil Oetwil
Postfach, 8954 Geroldswil, gwgo.ch

Reto Müller, Co-Präsident
reto.mueller@mobiliar.ch
079 428 10 05

Cyrill Pape, Co-Präsident
c.pape@pape3d.ch
078 665 08 88



MEHR INFOS
gwgo.ch



Facility Services

- Unterhalt
- Hauswartung
- Spezialreinigungen

Wir setzen generell auf ökologische Methoden und Reinigungsmittel

ako clean
Sauberkeit der ökologischen Art

Lenggenbachstrasse 3
CH-8951 Fahrweid
Tel +41 44 774 17 17
akogroup.ch

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.

- HEIZUNG
- SANITÄR
- PLANUNG
- INSTALLATION
- SERVICE

WÄRMEBAU
HEIZUNG SANITÄR KLIMA

WÄRMEBAU AG
8104 WEINGEN
044 750 08 70

WAERMEBAU.CH

s'Schmunzel-Eggli

Den Rollator «probefahren»

Kürzlich fand im Gemeindezentrum Brüel-matt in Birmensdorf der allererste lokale Märtplatz zum Themenkreis Älterwerden statt. Nebst einem spannenden, praxisnahen Referat zum Thema «Wohnen im Alter» locken viele lokale und regionale Angebote, die das Älterwerden erleichtern helfen. Auch die Gewerbezeitung war vor Ort und nahm schon mal vorab auf einem Rollator des Vereins Krankenmobilität-limmattal.ch Platz, bei dem sich solche Utensilien kostengünstig mieten lassen.



Die «Gewerbezeitung» versucht sich erstmals am Rollator. ▶

s'Schämdi-Eggli

Mein Auto brauchte eine Wäsche und so fuhr ich kurz vor Feierabend in die «Beste Waschstrasse» von Züri-West. Als ich fragte, ob auch die Schwellen des Fahrzeugs gereinigt werden können, lautete die Antwort: «Ja, gegen Zusatzentgelt, aber jetzt sei Feierabend». Beim Bezahlen hörte ich dann plötzlich laute Rufe «Halt!», und einer der Mitarbeiter rannte in die Waschstrasse, wo bereits ein anderer aktiv war, und der Waschvorgang wurde unterbrochen. Da die Leute von der Kasse aus gesehen hinter meinem Fahrzeug arbeiteten, konnte ich nicht erkennen, was der Grund war. Beim Wegfahren habe ich auch nichts bemerkt, da mich einer der Mitarbeiter vorher auf mein Auto ansprach und sagte: «Der Wagen sieht wir neu aus!» Dann wurde ich von einem weiteren Mitarbeiter, der die Nach-

trocknung machte, aufgefordert einzusteigen. Nach drei Kilometer Fahrt habe ich meine Tochter abgeholt und sie fragte mich: «Was hast du hinten rechts mit Deinem Auto gemacht?» – Der Grund ihrer Frage ist auf der Foto ersichtlich. Die Antwort von «Best Carwash» auf meine Reklamation: «Der Schaden ist nicht bei uns entstanden und der Unterbruch des Waschvorgangs erfolgte, um die stark verschmutzten Felgen zu reinigen!»



«Der Schaden am Auto ist nicht bei uns entstanden».

«Life is like a box of chocolates. You never know what you're gonna get.»

(zu deutsch: «Das Leben ist wie eine Schachtel Pralinen. Du weisst nie, was du bekommst.»)

(Tom Hanks als «Forrest Gump» im gleichnamigen Klassiker (USA 1994))

KANTONSRATSGEFLÜSTER

Der Kantonsrat steht Kopf!



Rochus Burtscher

Zuerst etwas Erfreuliches: Der neue Zürcher Kantonsratspräsident heisst Jürg Sulser! Der Gewerbetreibende Sulser steht nun dem Kantonsrat für ein Jahr vor. Sein Wunsch für sein Präsidiums-jahr ist, dass einmal alle 180 Ratsmitglieder anwesend sind. Das hätte eine positive Symbolkraft, sagt er. Die Feier fand in Otelfingen – seiner Heimatgemeinde – statt. Am Abend haben

sich dann die ersten «Erschöpfungszustände» eingeschlichen. So passierte ihm beim Dankeschön-Sagen ein «kleiner und amüsanter» Lapsus. Zur Vergabe der Blumen hatte er nämlich zwei Frauen auf die Bühne gebeten, seine Frau und seine Mitarbeiterin. Dann sagte er, dass die Blumen für seine erste Frau (Lapsus) seien und übergab die Blumen seiner Mitarbeiterin. Seine Ehefrau reagierte sofort und flüsterte in sein Ohr: «Deine Redezeit ist abgelaufen.» Er nahm den Steilpass auf und wurde sofort ruhig!

An der nächsten Kantonsratssitzung zeigte sich, dass der Kantonsrat wirklich «Kopf steht». Es waren einige Parlamentarische Initiativen (PI) für die Überweisung oder Nicht-Überweisung bereit. Da es aufgrund von Ferienabwesenheiten der linksgrünen Seite bei einer Überweisung zu wenige Stimmen gab, ist die GLP von ihrer ursprünglichen Position «Nicht-Überweisung» abgewichen und sagte: «Damit die PI

«42h für Assistenzärzte» diskutiert werden kann, werden wir als Stimmbe-schaffer zur Verfügung stehen.» Das ist doch der Verkauf der eigenen Seele!

An einer anderen Sitzung fehlten der SVP und FDP wenige Stimmen und wir erinnerten die GLP daran, dass sie doch uns unterstützen soll, damit wir das Thema «Halbierung der Sitzungstage» mindestens einmal diskutieren könnten. Hier meinten sie «Nein», das könnten sie nicht unterstützen, sie machten keine Deals!

An die Wählerschaft draussen beim Volk. Überlegt euch gut, wem ihr bei den nächsten Wahlen die Stimmen gebt. Es geht nämlich darum, dass der Kantonsrat wieder mit beiden Beinen auf Boden steht und die Bürgerinnen und Bürger vertritt – anstelle seines Machtgehabes.

Rochus Burtscher
Kantonsrat SVP, Dietikon

Ihre Meinung ist gefragt

Schreiben Sie uns auf:



daslimmattal@gewerbezeitungen.ch

carrosserie suisse

CARROSSERIE CARREMO

- ✗ Parkschäden
- ✗ Hagelschaden-Reparatur
- ✗ Dellen-Drücktechnik ohne Farbschaden
- ✗ Reparatur/Scheibenkonzept

MARKUS & GABY GISLER / 044 731 00 77 / WWW.CARREMO.CH




IVAG
Indemaur Verwaltungs AG

Liegenschaftsverwaltung
Liegenschaftsverkauf
Verwaltung
Stockwerkeigentum
Erstvermietung
Beratung

Weingartenstrasse 8
8953 Dietikon
Telefon 044 740 94 35
www.ivag.ch
Mitglied: SVIT und
Bewertungsexperten-Kammer

Baugeschäft
P. BRUNNER AG
Dietikon

Hoch- und Tiefbau
Gerüstungen
Umbauten
Renovationen
Betonbohrungen
Kundenmaurer

www.paulbrunnerag.ch
Tel. 044 740 84 54



Ganz in Ihrer Nähe!

Natürlich für alle!

- Getränkemarkt/Festservice
- UFA-Qualitätsfutter
- Haus- und Gartenartikel
- Do-it-Bereich
- Freizeitartikel
- AGROLA-Heizöl
- AGROLA-Tankstellen
- Autowaschanlage

Kommen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
LANDI – angenehm anders

LANDI Regensdorf
Breitstrasse 15
8106 Adlikon
Tel 058 476 55 55

LANDI Würenlos
Grosszelgstrasse 16
5436 Würenlos
Tel 058 476 55 66

LANDI Dietikon
Schöneggstrasse
8953 Dietikon
Tel 058 476 55 77

www.landifurt-limmattal.ch

bst design ag

KREATIV & KOMPETENT

- FLYER • IMAGE-BROSCHÜREN
- VISITENKARTEN • INSERATE
- DOKUMENTATIONEN
- MANUALS • VERPACKUNGEN
- KATALOGE • LOGOS
- KARTEN • WEBSITES ...

BST Design AG
Wannächerstr. 37 • CH-8907 Wettswil
T: +41 79 635 2905 • info@bst-design.ch
www.bst-design.ch



Nächste Sonderseiten

B2B LUXUS

by Das Limmattal

Die Gewerbezeitung «Das Limmattal» verstärkt in jeder Ausgabe die B2B-Berichterstattung jeweils mit einer thematischen Sonderseite. Folgende Themen sind fix. **Insertent:innen willkommen!**

Redaktions- und Anzeigenschluss	Erscheinungstage (Verteilung) / Ausgabe	Themen
21.06.2024	09.07.2024	LUXUS
02.08.2024	20.08.2024	August
30.08.2024	17.09.2024	Sept.
		LERNENDE & «YOUNGSTERS»
		GESUNDHEIT